

Was ist noch wichtig?

Das Angebot ist für die Ratsuchenden kostenlos.

Kinder und Jugendliche können sich auch selbst an uns wenden.

Die Beratung ist vertraulich, da die Mitarbeiter/innen der gesetzlichen Schweigepflicht unterliegen.



Beratungsstelle in Wesseling



Zweigstelle in Brühl

Impressum

Herausgeber Stadt Wesseling - Der Bürgermeister
Bereich Familien- und Erziehungsberatung

Redaktion Frank W. Krüger
Grafik Christina Linden

Bildnachweis Pavel Losevsky - fotolia.com;
Frank W. Krüger

Wie können Sie uns erreichen?

Stadt Wesseling
Familien- und Erziehungsberatungsstelle
für Wesseling und Brühl
Kölner Straße 40
50389 Wesseling

Tel. 02236 39470
Fax 02236 394720,
E-Mail feb@wesseling.de

Zweigstelle in Brühl
Gartenstraße 6
50321 Brühl

Beratung Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Telefonische und persönliche Anmeldungen (in Wesseling):
Montag bis Freitag: 8:30 - 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 13:30 - 16:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Anfragen und Nachrichten gerne auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail hinterlassen werden.

Mobile Familien- und Erziehungsberatung

Familienzentrum „Villa Sonnenschein“ Wesseling
Im Blauen Garn 86, 50389 Wesseling

Familienzentrum „am Rheinbogen“ Wesseling
Tanusstraße & Lahnstraße, 50389 Wesseling

Kinder- und Familienzentrum Brühl-Vochem
Schöffenstraße 19, 50321 Brühl-Vochem

Kinder- und Familienzentrum Brühl- Süd
Lessingstraße 26/Auf der Pehle 27, 50321 Brühl

Ev. Familienzentrum „Pustelblume/Apfelbaum“
Kronenweg 151/Alfterstraße 20, 50389 Wesseling

Kath. Familienzentrum St. Margareta
Mühlenstraße 85, 50321 Brühl

Die mobilen Beratungsangebote in den Familienzentren sind offen für alle Eltern - auch ohne Anmeldung.
(Termine bitte dort oder in der Beratungsstelle erfragen)

In den Familienzentren können Eltern sich in zwangloser Weise über Erziehung und Alltag ihrer Kinder (Schule, Freizeit usw.) mit einer Familientherapeutin/einem Familientherapeuten austauschen und Unterstützung bzw. Hilfestellung bekommen.
Die Gespräche finden vertraulich statt.



Familien- und Erziehungsberatungsstelle für Wesseling und Brühl



- ◆ Familienberatung und Familientherapie
- ◆ Erziehungsberatung
- ◆ Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene
- ◆ Trennungs- und Scheidungsberatung
- ◆ Beratung in besonderen Lebenssituationen

Willkommen in der Familien- und Erziehungsberatungsstelle für Wesseling und Brühl

Unser Team (Foto von links nach rechts):

Frank W. Krüger	Leiter der Beratungsstelle Dipl. Sozialarbeiter Familientherapeut
Marion Walgenbach Sabine Heckelsberg	Teamassistentin Teamassistentin
Waltraud Kolanoski	Dipl. Heilpädagogin, Familientherapeutin
Sybille Lethert	Dipl. Sozialarbeiterin, Familientherapeutin
Christel Mott	Dipl. Sozialarbeiterin, Familientherapeutin
Achim Kirschall	Dipl. Pädagoge, Familientherapeut

Wer kann zu uns kommen?

Familien, Eltern, junge Erwachsene (unter 21 Jahren), Jugendliche und Kinder können zu uns kommen, wenn:

- ◆ sie Fragen zur Kindererziehung und zu ihrem Familienleben haben
- ◆ sie einsam oder unglücklich sind, Angst haben oder mit ihrem Leben nicht zurecht kommen
- ◆ ein Familienmitglied auffälliges Verhalten zeigt oder Probleme hat, z.B. Essstörungen
- ◆ Erlebnisse wie Kindesvernachlässigung, Misshandlung oder sexueller Missbrauch vorgekommen sind
- ◆ die Eltern sich trennen wollen oder getrennt haben und dabei Probleme in der Familie auftauchen
- ◆ es Schwierigkeiten und Konflikte in der Familie, mit Freunden oder Partnern gibt
- ◆ sich neue Familien zusammengefunden haben (Stief- und Patchworkfamilien, Pflegefamilien, Adoptivfamilien) und es Probleme gibt
- ◆ Mütter oder Väter alleinerziehend sind und Unterstützung brauchen

Was bieten wir an?

Die Familien- und Erziehungsberatungsstelle unterstützt Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei familiären und individuellen Fragestellungen, Problemen, Krisen und Konflikten.

Das Angebot umfasst Beratung und Therapie für Familien sowie Einzel- und Gruppenarbeit mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen.

Pädagogische Fachkräfte der Schulen, Kindertageseinrichtungen u. a. erhalten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben Unterstützung durch:

- ◆ Einzelfallberatung
- ◆ Fachberatung und Supervision
- ◆ Fortbildungen
- ◆ Soziale Trainingskurse
- ◆ Mobile Erziehungsberatung
- ◆ Elternabende sowie Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen

